



Zug, 17. April 2008, 14:45 Uhr

85 / MEDIENMITTEILUNG

Inwil/LU: Verletzte nach Unfall auf Autobahn

Auf der Autobahn A14 sind am Donnerstagmorgen (17. April 2008) zwei Personenwagen miteinander kollidiert. Eine Person verletzte sich dabei. In der Folge kam es zu einem weiteren Auffahrunfall.

Kurz vor halb neun Uhr bremste eine 43-jährige Autofahrerin auf dem Normalstreifen der Autobahn A14, Fahrtrichtung Luzern, kurz vor der Ausfahrt Gisikon, ihren Personenwagen stark ab. Ein nachfolgender, ebenfalls 43-jähriger Fahrzeuglenker konnte nicht mehr anhalten und kollidierte mit dem Fahrzeug. Das Auto der Frau prallte dadurch in die Mittelleitplanke, wobei sich die Lenkerin verletzte. Sie musste mit dem Rettungsdienst Zug ins Spital überführt werden. Es entstand Sachschaden von mehreren Tausend Franken. Ein Fahrzeug erlitt Totalschaden.

Während die Patrouille der Zuger Polizei mit der Aufnahme der Unfalldaten beschäftigt war, kam es wenige Meter vor der Unfallstelle zu einem Auffahrunfall zwischen zwei Personenwagen. Dabei wurde niemand verletzt, es entstand jedoch ebenfalls hoher Sachschaden an den Fahrzeugen.

Der Autobahnverkehr konnte für rund zweieinhalb Stunden nur einspurig geführt werden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.